



Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Siegfried Schulze • Wunstorfer Landstraße 50A • 30453 Hannover

An den
Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
Herrn Wilfried Gunkel

über den Fachbereich 18,
Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

Hannover, 31.01.2008

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zur Drucksache 15-0129/2008

**Baumfällungen im Bereich des El Dorado im Zuge des Ausbaues
der Lenther Chaussee**

TOP 6.3.1. der Bezirksratssitzung am 31.01.2008

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, auf die im Zuge des Ausbaues der Lenther Chaussee vorgesehene Beseitigung des Gehölzstreifens im Bereich des Jugendtreffs El Dorado zu verzichten.

Sofern es nach der bisher bestehenden Planung möglich ist, soll der vorgesehene kombinierte Rad-/Fußweg in diesem Bereich direkt neben der Fahrbahn verlegt und die vorgesehene, zusätzliche, Baumreihe zwischen Weg und Fahrbahn an dieser Stelle unterbrochen werden.

Wenn diese Möglichkeit der Gestaltung nicht ohne komplette Neufassung der bisherigen Planung möglich ist, hat eine entsprechende Ersatzpflanzung so zu erfolgen, dass für jede zu fällende Flatterulme mindesten 2 neue Flatterulmen zu pflanzen sind. Diese Ersatzpflanzung soll auf dem vom El Dorado genutzten Gelände erfolgen, um den Zusammenhang eines großen Flatterulmenbestands zu erhalten.

Begründung:

Im Gegensatz zur Aussage der Verwaltung in der Bezirksratssitzung vom 18.10.2007, dass im Bereich des El Dorado keine Baumfällungen oder Buschwerksrodungen für den Straßenausbau erforderlich sind, sieht die Ausbauplanung für die Lenther Chaussee tatsächlich vor, südlich des El Dorado einen Gehölzstreifen zu fällen. Dieser besteht u. a. aus Flatterulmen, einer seltenen Baumart, die auf der Roten Liste Niedersachsen als gefährdet genannt wird.

~~Des weiteren würde die Baumaßnahme den Wurzelbereich einer älteren Ulme angreifen und damit mittelfristig den Bestand des Baumes gefährden.~~

Um den Gehölzstreifen zu erhalten und den älteren Baum nicht zu gefährden, sollte der vorgesehene kombinierte Rad-/Fußweg in diesem Bereich direkt neben der Fahrbahn verlegt und die vorgesehene Baumreihe zwischen Weg und Fahrbahn an dieser Stelle unterbrochen werden.

Da der Bezirksrat der Ausbauplanung im Bewusstsein zugestimmt hat, dass der Gehölzbestand am El Dorado nicht betroffen sei, ist diese Korrektur notwendig.

Siegfried Schulze
Fraktionsvorsitzender